

Verein Alterszentrum Suhrhard

Protokoll der Generalversammlung vom 13. September 2021, 19 Uhr im Holzachtersaal des AZS

Traktanden:

1. Begrüssung/Ernennung Stimmzählende
2. Genehmigung Protokoll 22.6.2020
3. Jahresbericht 2020
4. Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht
5. Déchargeerteilung
6. Statutenänderung betr. Revisionsstelle
7. Wahl Revisorinnen
8. Festsetzung Mitgliederbeiträge
9. Präsentation Projekt Betreutes Wohnen Plus
10. Verschiedenes

1. Begrüssung / Ernennung Stimmzählende

Die Präsidentin Heidi Niedermann begrüsst alle Anwesenden: die Vereinsmitglieder, den Verwaltungsrat, den Vereinsvorstand und die Geschäftsleitung.
Es sind 64 Personen anwesend.

Sie orientierte die Versammlung, dass wegen der Pandemie-Situation der eingeladene Kinderchor leider nicht auftreten darf.

Sie gibt folgende Entschuldigungen bekannt:

Myrtha und Peter Trunz, Monika Fehlmann (VR-Präsidentin), Susanne und Heinz Bircher, Annemarie Helbling

Als Stimmzähler*in schlägt sie Annemarie Geissmann und Toni Niedermann vor, wegen keine Einwände erfolgen.

2. Genehmigung Protokoll 22.6.2020

Das Protokoll der schriftlich durchgeführten GV wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht der Präsidentin ist im Heft «Jahresbericht Suhrhard» ab Seite 26 abgedruckt. Sie erwähnt folgende Schwerpunkte:

- Das Referat Pechlander «Sicherheit im Alter» fand im März 2020 statt.
- Das Referat Riniker «Faszination Bauch» wird nach der zweiten Verschiebung hoffentlich im November stattfinden können.
- Die Präsidentin dankt denjenigen, welche sich an der schriftlich durchgeführten GV beteiligten.
- Dank grosszügiger Spenden konnte der Verein in diesem schwierigen Jahr den Bewohnenden des AZS dennoch wohltuende Abwechslungen ermöglichen. Herzlichen Dank allen Spender*innen!

Der Jahresbericht wird mit Applaus akzeptiert.

4. Jahresrechnung / Revisionsbericht 2020

Die Vereinsrechnung findet sich auf Seite 28 des Jahresberichts AZS.

Das Spendenaufkommen war besonders wegen Kollekten anlässlich von Abdankungen erfreulich gross.

Für Zuwendungen an Projekte für die Bewohnenden konnte der Verein CHF 7'300 einsetzen.

Anna Gyr liest den Revisionsbericht vom 19. März 2021 (Seite 29 im Jahresbericht AZS). Dieser und die Jahresrechnung werden mit Applaus angenommen.

5. Déchargeerteilung an Vorstand

Auch mit Applaus wird der Vorstand entlastet.

6. Statutenänderungen

Die Präsidentin erklärt, dass der Vorstand sich entschloss, auf eine externe Revisionsstelle zu verzichten. Dies als Sparbemühung, die wegen des momentan eher sinkenden Mitgliederbestandes nötig ist. Um eine sogenannte Laien-Revision durchführen zu können, ist eine Änderung des Artikels 23 der Statuten nötig.

Der Vorstand schlägt vor, im gleichen Prozess die lediglich männlichen Formulierungen mit den weiblichen Begriffen zu ergänzen.

Hansruedi Widmer fragt, ob die Rechnungsführung weiterhin beim AZS-Büro bleibt. Präsidentin: ja das bleibt so.

Den vorgeschlagenen Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

7. Wahl von zwei Revisorinnen

Barbara Keusch und Dora Oueslati werden mit Applaus als Revisorinnen gewählt.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich.

Einzelpersonen CHF 20

Paare CHF 40

Juristische Personen CHF 100

9. Präsentation Projekt Betreutes Wohnen Plus

Urs Knecht, VR, stellte die Verantwortlichen für das Siegerprojekt vor: Gross Generalunternehmung, Brugg, mit kathrinsimmen Architekten, Zürich.

Kathrin Simmen erläutert ihr Projekt «Madame Souza». Für ihr Büro ist das Thema «Wohnen im Alter» wichtig.

Die Distanz zur Lenzburgerstrasse ist angemessen gross, die gemeinsame Mitte für die ganze Anlage des AZS wird betont, analog zum Pflegeheim ist ein Atrium geplant, die Aufenthaltsnischen bieten Sicht auf den Park, die Wohnungen sind hell mit Besonnung von zwei oder sogar drei Seiten.

Der Spatenstich ist auf 2023 geplant der Bezug auf Sommer 2024. Das Budget für den ganzen Bau ist auf CHF 15,5 Mio geplant.

Auf Nachfragen erklären Urs Knecht und Kathrin Simmen:

Ein Mietpreis für eine Wohnung kann noch nicht festgesetzt werden kann. Es wird mit einer Basispauschale von um CHF 3'000 bis 3'500 gerechnet.

Der Tunnel-Korridor ist mit einer Breite von 3 Metern geplant.

Der Pflegestützpunkt entspricht einer Concierge-Stelle für die ganze Versorgung des Hauses.

Der Esssaal wird für mehr Plätze berechnet als es Plätze für Bewohnende hat, also auch für Besuchende.

Das Problem Renovation der Alterssiedlung wird der Verwaltungsrat in seinem Strategieplan definieren. Es ist dafür ein externer Investor nötig.

Heidi Niedermann verdankt die ausführlichen und informativen Erklärungen von Urs Knecht und Kathrin Simmen.

10. Verschiedenes

° Die nächste GV wird am **13. Juni 2022** stattfinden.

° Die kommenden **Referate** sind geplant für

«Faszination Bauch» am 18. November 2021

«Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag» am 10. März 2022

° Hansruedi Widmer erkundigt sich nach den Benützungsfrequenzen des **Therapiegartens**. Die Geschäftsleiterin gibt Auskunft, dass sich jeden Freitag eine Gruppe zum Turnen trifft und auch die Physiotherapie froh um diese Geräte ist. Die Präsidentin erinnert alle, dass diese Fitness-Geräte öffentlich sind.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung und lädt die Anwesenden zur Besichtigung der Ausstellung der Projekt-Dokumentierung und zum Apéro mit Zopf ein. Wegen der Zertifikatskontrolle aller Anwesenden kann dies ohne Maske geschehen.

Buchs, den 21. September 2021

die Präsidentin Heidi Niedermann

die Aktuarin Martina Felchlin